



© www.bergsteigen.at



Schön



Gut



350m / 120m
4 Std.



Diff. 9- / A0
8 obl.



35 min.



Südost



40 min.



Nein!



2x 50m



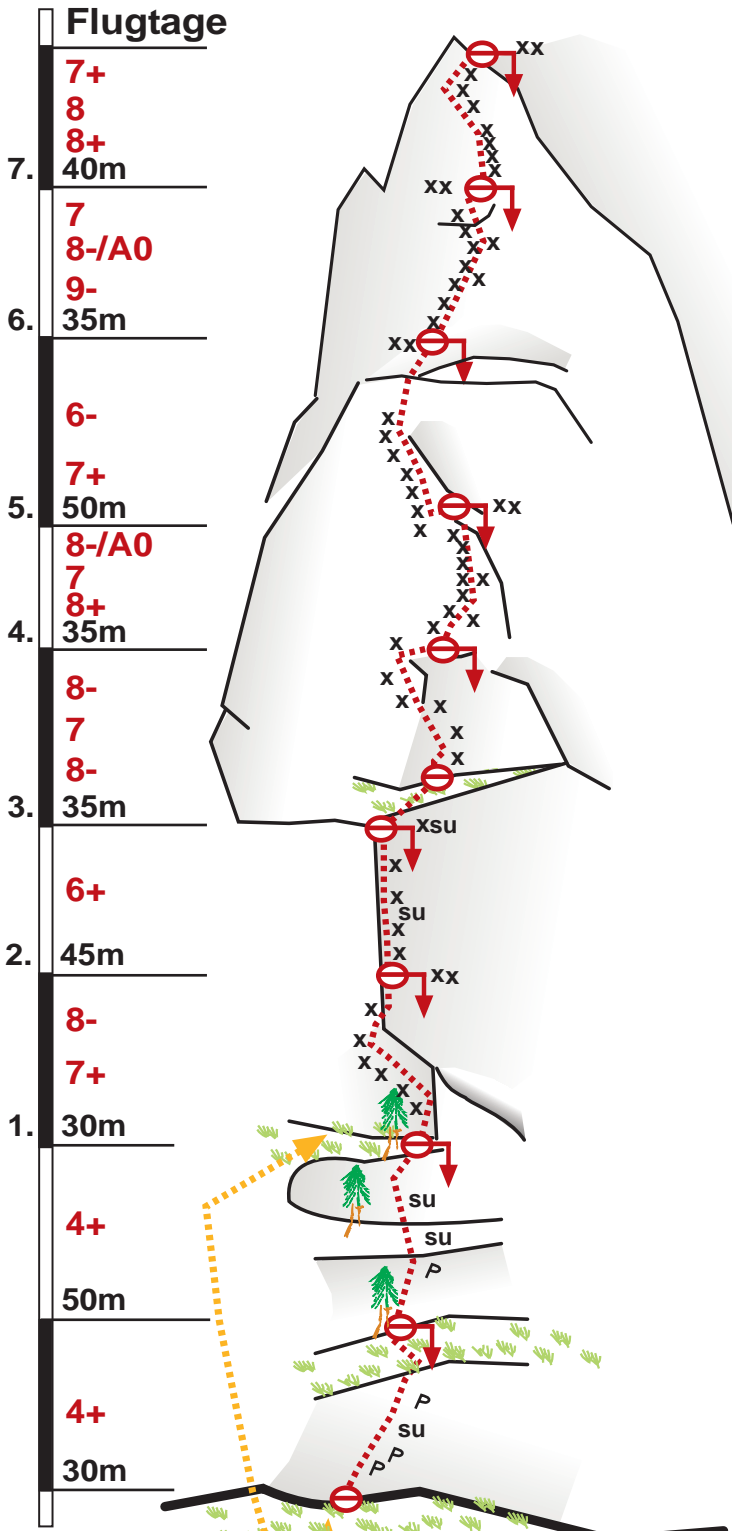
12



Grundsart.



Grundsart.



Flugetage Schönbachkopf - Göllstock 1870 m / Berchtesgadener Alpen

Charakter: Extrem abwechslungsreiche, steile alpine Sportkletterroute. Der VIII. Grad sollte aber schon beherrscht werden.

Beschreibung:

Bis zum eigentlichen Einstieg 2 Seillängen bis IV+, ca. 80 m .

- 1 SL. VIII- 30 m: Vom Baum (Stand) unter das gr. Dach , dann nach links zu einem Riss. Leicht überhängend.
- 2 SL. VI+, 45 m: Über etwas geneigte Platten bis zu breiten Band
- 3 SL. VIII-, 35 m: Steile Wand und Verschneidungskletterei
- 4 SL. VIII+, A0 35 m: Sehr steile Platten-Wand- u- kurze Risskletterei. Eine Stelle ca. 1,5 m noch nicht frei geklettert. IX+ ?? Die "Superplatte" ist obligatorisch zu klettern....
- 5 SL. VII+, 50 m: Steile Wand und Piazkletterei.
- 6 SL. IX-, A0, 35 m: Leicht überhängende Wandkletterei. Einen kurze Stelle konnte bis jetzt noch nicht frei geklettert werden.
- 7 SL. VIII, 40 m: Senkerechte Wandkletterei

Bemerkung zu den Sicherungen: Teilweise etwas längere Hakenabstände, aber alles vorhanden! Keile und Friends 2 bis 3 einsetzbar . (in der 5 SL.) Sind aber nicht notwendig.

Erstbegeher: Hans Wallinger, Manfred Schwaiger, Rupert Huber.

Ausrüstung: 12 Expr. und 50 m Doppelseil, Keile und Friends

Talort: Golling – Bluntatal, 500 m **Stützpunkt:** Bärenhütte, 507 m

Zustieg zum Stützpunkt: Mit PKW zur Bärenhütte (Gasthaus)

Anreise / Zufahrt: Von der A 10 bei Golling abfahren, dann Richtung Bluntatal bis zur Bärenhütte.

Zustieg zur Wand: Von der Bärenhütte im Bluntatal über die Brücke und gleich danach rechts auf einer Schotterstraße talauswärts. Nach ca. 700 m , wo sich der Bach ziemlich nah am Weg befindet nach links einen Forstweg hinauf folgen. Ca. 50 m nach der ersten Linkskehre nach rechts durch den Wald gerade hinauf zu den Felsen. Der Einstiegshaken (Normalhaken) ist mit einer Reepschnur markiert. Dann 2 Seillängen hinauf bis zum eigentlichen Einstieg. Höhe Einstieg: 700 m

Abstieg: Abseilen über die Route.

Beste Jahreszeit: April Mai Juni Juli August September Oktober November

Kartenmaterial: ÖK 50 Blatt 94 Hallein

Bemerkungen: Wenn im Winter wenig Schnee vorhanden war, kann man fast ganzjährig dort klettern. Auch bei Föhnstürme sehr gut möglich!!

Nach längeren Regenfällen einen Schönwettertag abwarten. Es sind aber auch sonst nur wenige Stellen nass.

Neben Schotterhalde in ca. 15 min zum Einstieg



www.bergsteigen.at

